



62 Neue Auszubildende begrüßt

Starker Ausbildungsbetrieb in der Region

Im Kreis der anwesenden Gesellschafter Alexander Weiss und Ralf Schmidt sowie der Geschäftsführer Volker Krauß und Dieter Straub konnte die Unternehmensgruppe LEONHARD WEISS am 27. August 2011 insgesamt 62 neue Auszubildende willkommen heißen. Auch in diesem Jahr fand die Begrüßung der Auszubildenden wieder gemeinsam mit ihren Eltern statt. 56 junge Menschen legen mit einer Ausbildung in der Bauunternehmung den richtigen Grundstein für einen erfolgreichen Berufstart, einer in der Tochterunternehmung SDC – Steinsanierung Denkmalpflege Crailsheim, vier in der schweizer Tochter K. EICHER BAUUNTERNEHMUNG und einer in der schweizer Tochter FRIES.

Bereits Tradition hat die Begrüßung der neuen Auszubildenden gemeinsam mit ihren Eltern. An den verschiedenen Standorten werden die neuen Auszubildende in folgenden Berufen ausgebildet: Straßenbauer, Beton- und Stahlbetonbauer, Maurer, Gleisbauer, Baugeräteführer, Mechaniker für Land- und Baumaschinenteknik, Fachkraft für Lagerlogistik, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachinformatiker Systemintegration und Industriekaufrau/-mann.

Die solide Berufsausbildung junger Menschen im technischen und kaufmännischen Bereich sieht die LEONHARD WEISS-Gruppe als den besten Garanten für höchstes Leistungsniveau im eigenen Haus und als Sicherung des zukünftigen Fach- und Führungskräftebedarfs. Die Gruppe strebt eine Ausbildungsquote von 10% in Bezug auf alle gewerblichen Mitarbeiter an.

Mit derzeit 206 Auszubildenden in 16 Berufen zählt die Firmengruppe LEONHARD WEISS zu den größten Ausbildungsbetrieben der Region und gilt als „Parade-Ausbildungsunternehmen“ in der deutschen Baubranche.

Mit einer Geschichte aus „Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ hieß der Vorsitzende der Geschäftsführung, Volker Krauß, die neuen Lehrlinge Willkommen. „Spaß an der Arbeit und den unterschiedlichen Aufgaben sind ein Baustein für eine erfolgreiche Ausbildung.“ Gut ausgebildete Mitarbeiter sind der wesentliche Erfolgsfaktor unserer Unternehmen. Wir fördern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in unserer eigenen LEONHARD WEISS-Akademie entsprechend ihrer Fähigkeiten. So können wir unser Fach- und Führungspersonal aus den eigenen Reihen entwickeln. Wer heute nicht in Aus- und Weiterbildung investiert, investiert



nicht in seine Zukunft. Wir haben dies bereits seit Jahren erkannt und das Angebot an Ausbildungsplätzen entsprechend angehoben, erläuterte er den interessierten Eltern und Jugendlichen weiter.

„Für uns ist wichtig, dass unsere neuen Auszubildenden und ihre Eltern den ersten Tag der Ausbildung gemeinsam erleben“, unterstrich der als Personalleiter für die Ausbildung verantwortliche Dr. Hans-Josef Krämer, „denn für eine gute und erfolgsversprechende Ausbildung ist der Verbund zwischen Elternhaus und Ausbildungsbetrieb außerordentlich wichtig. Gemeinsam bieten wir das soziale Umfeld, um eine zielführende Ausbildung zu gewährleisten, vermitteln Wissen, Können und Werte.“

Unter der Leitung von Werner Bucher, Gloria Henninger, Maria Schnegelberger, Ralf Lemm (SDC), Daniel Reusser (K. EICHER BAUUNTERNEHMUNG) und Benjamin Winkler (FRIES) werden die Jugendlichen in dem von ihnen gewählten Beruf ausgebildet. In hauseigenen Schulungsräumen und einer modernen Lehrwerkstatt in Satteldorf werden Theorie und handwerkliches Training zielführend aufeinander abgestimmt. Das innerbetriebliche Ausbildungskonzept wird laufend an die wachsenden Anforderungen im Büro und auf der Baustelle angepasst. So wird im firmeninternen Zusatzunterricht besonderer Wert auf Themen wie wirtschaftliches Denken, Führungs- und Teamfähigkeit und den erfolgreichen Umgang mit innovativen Technologien gelegt. In zusätzlichen Projekten, wie z. B. Lehrlingsbaustellen, Fahrsicherheitstraining oder Kommunikationstraining erwerben die Auszubildenden wichtige Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen.

